

Inhalt

Abbildungsverzeichnis	8
Abkürzungsverzeichnis	10
Vorwort	11
Einführung	15
Teil I: Theoriegeleitete Diagnosen	
Transformation gesellschaftlicher Raumbezüge	23
1 Neuorientierung spätmoderner Staaten	24
1.1 Restrukturierung der Politischen Ökonomie spätmoderner Staaten	25
1.2 Netzwerkorientierter Steuerungsmix spätmoderner Staaten	29
1.3 Neue Maßstabsebenen der Governance	33
1.4 Regional Governance und die britische „Devolution“	36
2 Metropolregionen in Deutschland	42
2.1 Raumordnungspolitische Verankerung der Metropolregionen	43
2.2 Raumwissenschaftliche konzeptionelle Vergewisserung	47
2.3 Zentrale Problemfelder des deutschen Metropolisierungsprozesses	52
2.4 „Metropolregion 2.0“ – ein (erster) kritischer Befund	57
Teil II: Theoriegeleitete Forschungskonzeption	
Gesellschaftliche Raumbezüge in kritischer Perspektive	65
3 Wissenschaftliche Erörterungen von Metropolregionen	66
3.1 Hauptlinien der <i>GovernanceForschung</i>	66
3.2 Zentrale Defizite der <i>GovernanceForschung</i>	72
3.3 Renaissance der Raumwissenschaft	76
3.4 Zentrale Defizite der Raumwissenschaft	82

6	Inhalt	
4	Wozu Sozialgeographie?	87
	4.1 Geographie nach der sozialwissenschaftlichen Wende	88
	4.2 Sozialgeographie als Raumorientierte Handlungswissenschaft	92
	4.3 Sozialgeographie als Kritische Handlungswissenschaft	95
	4.4 Raum- und zeitbezogene Gesellschaftsdiagnosen	101
Teil III (Interludium): Methodologie und Technik		
	Datenaufnahme- und Datenauswertungsverfahren	107
5	Datenaufnahmeverfahren	108
	5.1 Forschungsperspektiven und Triangulation	109
	5.2 Teilnehmende Beobachtung (Ethnographie)	112
	5.3 Experteninterviews und Transkription	117
	5.4 Dokumentensammlung	121
6	Datenauswertungsverfahren	124
	6.1 Umgang mit Vorwissen und Konsequenzen für die Forschung	125
	6.2 Strukturierende Inhaltsanalyse der Experteninterviews	129
	6.3 Dokumentenanalyse und Umgang mit Beobachtungsdaten	132
	6.4 Kunst des Interpretierens	136
Teil IV: Geographische Praktiken		
	Konstruktion metropolregionaler Wirklichkeiten	139
7	Mitteldeutsche Metropolisierungseuphorie	140
	7.1 Genealogie der Metropolregion Sachsendreieck bis 2005	141
	7.2 Erweiterungsbestrebungen der Metropolregion Sachsendreieck	146
	7.3 Handlungsfeld Namens- und Identitätsfindung	151
	7.4 Politische Organisation und strategische Handlungsfelder	157
8	Metropolregion Mitteldeutschland: Eine „Erfolgsgeschichte“?	166
	8.1 „Weiche“ Problemfelder der Metropolregion Mitteldeutschland	167
	8.2 „Harte“ Problemfelder der Metropolregion Mitteldeutschland	173
	8.3 Strategien der Problem- und Konfliktbewältigung	179
	8.4 Metropolregion Mitteldeutschland – quo vadis?	182
Teil V: Interpretation geographischer Praktiken		
	Paradoxien der (mittel-)deutschen Metropolisierungseuphorie	187
9	Wozu Metropolregionen?	188
	9.1 Verheißungen und Ängste der kapitalistischen Spätmoderne	189
	9.2 Metropolregionen als raumbezogene „Coping-Strategie“	193

Inhalt	7
9.3 Metropolregionale Selbstbeschreibungen	197
9.4 Paradoxie I: Metropolregionaler „Quasi-Protektionismus“?	200
10 Metropolregionen zwischen Beschleunigung und Erstarrung	207
10.1 Metropolregionen im Geflecht der „Geographien der Politik“	208
10.2 Metropolregionen als zeitbezogene „Coping Strategie“	213
10.3 Degenerierung der Regionalpolitik	217
10.4 Paradoxie II: Metropolregionen im „Rasenden Stillstand“?	220
Ausblick: Metropolregionen als Elemente einer dysfunktionalen Systemreproduktion?	225
Literatur	231
Anhang	251